Niedersachsenliga Jungen 19

SC Hemmingen-Westerfeld : SC Barienrode
Freitag, 16.02.2024, 17:00 Uhr

SC Hemmingen-Westerfeld gegen SC Barienrode: knapp nach Punkten und Sätzen

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SC Hemmingen-Westerfeld das Spiel in der Niedersachsenliga Jungen 19 gegen den SC Barienrode am Freitagnachmittag mit 6:4 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Freitag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Siegpunkt erzielte im 14. Saisonspiel Dinan Latic durch den Sieg im zweiten Einzel, mit dem der 6. Punkt für die Heimmannschaft in diesem Mannschaftskampf unter Dach und Fach war. Wie umfightet der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 22:19.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Miethe / Schrader zunächst nicht gut aus, so gewannen Eichhorn / Schneider im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Unglücklich waren Glauche / Latic in der Begegnung gegen Sternberg / Odnodvorcev, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Linus Eichhorn Jakob Sternberg in fünf Sätzen. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Henrik Schneider bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Maris Miethe. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Timon Glauche seinen Gegner Sergej Odnodvorcev beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Cedrik Schrader war der Gastgeber Dinan Latic. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Linus Eichhorn eine Vier-Satz-Niederlage gegen Maris Miethe kassierte. Trotz 1:0 Satzführung verlor Henrik Schneider sein Spiel gegen Jakob Sternberg letztlich in vier Sätzen. Timon Glauche holte indes mit einem 3:1 gegen Cedrik Schrader einen Punkt für sein Team. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Schrader nun 8 Siege und 6 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Dinan Latic kam mit der Spielweise von Sergej Odnodvorcev am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der SC Hemmingen-Westerfeld verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Sieg des SC Hemmingen-Westerfeld geht es nun im nächsten Spiel am 03.03.2024 gegen den SV 28 Wissingen, während der SC Barienrode am 24.02.2024 gegen den SV 28 Wissingen antritt.

Statistik:
SC Hemmingen-Westerfeld
Doppel: Eichhorn / Schneider 1:0, Glauche / Latic 0:1
Einzel: L. Eichhorn 1:1, H. Schneider 0:2, T. Glauche 2:0, D. Latic 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.02.2024 (19:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SC Barienrode
Doppel: Miethe / Schrader 0:1, Sternberg / Odnodvorcev 1:0
Einzel: M. Miethe 2:0, J. Sternberg 1:1, C. Schrader 0:2, S. Odnodvorcev 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.02.2024 (19:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").